

Zürich, 4. Juni 2012

██████████
██████████
██████████
076 ██████████
██████████@██████████

Einschreiben

Sunrise Communications AG
z.Hdv. CEO Herr Oliver Steil
Binzmühlestrasse 130
8050 Zürich

Verstoss gegen allgemeine Datenschutzbestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz

Sehr geehrter Herr Steil

Bezugnehmend auf den Presseartikel „Das Magazin“ vom 2. Juni 2012 muss ich mit Schrecken (aus der Presse) erfahren, dass Sunrise nicht im Einklang mit deren Worte handelt.

Konkret: Sunrise, namentlich Ihr Herr ██████████ ██████████ hatte mir schriftlich via E-mail bestätigt, -Zitat-:

Allfällige Einträge in Betreibungs- oder Bonitätsregistern wurden vollständig gelöscht.

Gestützt auf den 2. Abschnitt: „Allgemeine Datenschutzbestimmungen“ des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (DSG) (SR-Nummer 235.1) Art. 4 Abs. 1; Art. 5 Abs. 1; aber auch 3. Abschnitt: „Bearbeiten von Personendaten“, Art. 12 Abs. 2 Bst. a und Art. 15 Abs. 1, (bezüglich falsche Daten), hat Sunrise gegen dieses Bundesgesetz über Datenschutz verstossen, indem Sunrise nicht rechtmässige Informationen bezüglich meiner Bonität verbreitete, respektive in mehrere Bonitätsregister eintragen liess. So könnte man u.a. vermuten, dass ich bevormundet bin (siehe Deltavista Auszug).

Nicht korrekte Daten zu verarbeiten ist das Eine. Schlimmer noch, ist die Tatsache, dass die obenerwähnte Aussage von Sunrise nicht den Tatsachen entspricht. Sunrise ist seinen Verpflichtungen, sämtliche Einträge zu löschen, trotz der Aussage, dass Sunrise dies machen würde, aus welchen Gründen auch immer *nicht* nachgekommen.

Ich verlange deswegen, dass Sunrise sämtliche Einträge, im Zusammenhang mit der irrtümlichen Forderung von Sunrise über CHF 72.45, per sofort zur endgültigen Löschung in Auftrag gibt. Ausserdem bitte ich, um eine schriftliche Lösungsbestätigung von allen betroffenen Bonitätsregistern. Sie werden bestimmt verstehen, dass eine Bestätigung auf E-mail Basis, wie ich sie am Vormittag des 14. März 2012 von Ihrem Herrn ██████████ erhalten hatte, nach dieser irritierenden Erfahrung, nicht mehr ausreichend ist für mich.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus. Ich zähle auf Sie.

Mit freundlichen Grüssen

Beilagen:

E-mail von Herrn ██████████ wonach sämtliche Einträge gelöscht wurden
Kopie meines Bonitätsregisterauszeuges von „Orell Füssli Teledata“
Kopie meines Bonitätsregisterauszeuges von „Deltavista“